

Dezember 2019– Februar 2020
Jahrgang 52/1

KIRCHENBOTE



Gemeindebrief
der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde
St. Markus



- Adventsbasar
- Weihnachtliche Weisen mit dem Mandolinensemble der Natur- und Wanderfreunde
- Adventskonzert mit „Sine Nomine“
- Filmabend zu Klimawandel und Wald
- Gottesdienste zu Weihnachten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Markus

Markusstraße 3
63825 Schöllkrippen

pfarramt.schoellkrippen@elkb.de
www.evangelisch-kahlgrund.de
Telefon 06024/9414

Wir sind für Sie da:



Thomas Schäfer, Pfarrer

Sprengel I: Schöllkrippen, Blankenbach, Geiselbach, Hösbach,
Johannesberg, Kleinkahl, Krombach, Sailauf, Sommerkahl,
Westerngrund
Telefon: 06024/9414 – thomas.schaefer@elkb.de



Peter Kolb, Pfarrer

Sprengel II: Mömbris mit allen Ortsteilen
Tel. 0160/6024352 - peter.kolb@elkb.de
Vordere Dauserad 15, 63755 Alzenau-Michelbach



Tobias Mangold, Vikar

Markusstr. 5, 63825 Schöllkrippen
Tel. 0176/84527918 tobias.mangold@elkb.de



Helga Jäger, Sekretärin

Tel. 06024/9414 – pfarramt.schoellkrippen@elkb.de
Bürozeiten: Mo-Do 8:30-11:30 Uhr,
freitags ist das Büro nicht besetzt



Claudia Schöffel

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Telefon: 06029/990980



Manfred Beck

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Telefon: 06029/8694

Ein klassisches Advents-Idyll

Menschen verschiedener Generationen sitzen zusammen, nehmen sich Zeit füreinander – und lesen sich etwas vor. Vielleicht gerade einen anregenden Text aus einem Adventskalender? Jeder Tag hat da seinen eigenen Platz, sein Datum und seine Seite im Kalender.

Warum eigentlich nur Idyll? Die Adventszeit prägt immer noch das Lebensgefühl vieler Menschen in dieser besonderen Zeit. Sie haben wieder neu ein Gespür für das Besondere dieser Tage entdeckt, probieren alte und neue Bräuche aus, lesen sich gegenseitig vor, tätigen besondere Einkäufe, die den Wünschen anderer Menschen folgen.

Viele Bräuche haben schon eine lange Geschichte; wie der Adventskranz: Johann Heinrich Wichern hat ihn 1838 im „Evangelischen Knabenrettungshaus“, heute das Rauhe Haus bei Hamburg, zum ersten Mal aufhängt. Übrigens damals in der Gestalt eines echten großen Wagenrades. Jeder Tag hatte mit einer Kerze dort seinen Platz. Die Jungen, die dort Betreuung fanden, durften dann jeden Tag ein Licht entzünden.

Oder für einen lieben Menschen ein passendes Geschenk aussuchen. Weil das Schönste im Leben, die Erfahrung von Liebe, auch nur *geschenkt* werden kann, wollen wir gerne andere auch mit einem liebevoll ausgewählten Geschenk erfreuen. Vielleicht mag mancher schon an unseren Basar denken, auch da haben liebe Helfer viele Stunden gewirkt. Ein Ort, an dem etwas zu finden ist, das jetzt gut zu unserem Erleben der Adventszeit passt.

Besonders alte Menschheitsträume, in der Bibel festgehalten, haben ihren Platz in unseren Gottesdiensten an den Adventssonntagen: Der Traum vom Frieden, der mit Gerechtigkeit einherkommt und Platz für alle Menschen hat. Der Traum vom friedlichen Miteinander der Gegensätze, die sonst in unserem Leben unversöhnt nebeneinanderstehen. Vielleicht wecken diese alten Geschichten auch unsere Sehnsucht und spornen uns an, das uns Mögliche zu tun, dass adventliches Leben nicht nur ein Idyll, eine fromme Wunschvorstellung, sondern auch ein kleines Stück Realität wird.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch



Aus dem Kirchenvorstand:

17. September 2019

Es konnte über die Orgelabnahme berichtet werden, weitere Vorbereitungen für den „Weg des Glaubens“ wurden getroffen und der Kollektenplan für 2020 beschlossen. Geplant wurde die Eröffnung des Büros für Pfarrer Peter Kolb. Es konnte ein Raum im Ivo Zeiger-Haus in Absprache mit der Landeskirche dafür angemietet werden. Informationen zur Wahl der Landessynode wurden weitergegeben

Am 22 Oktober 2019 beschäftigte uns die Terminplanung für beson-

dere Veranstaltungen und Kulturtermine im kommenden Jahr und die Frage einer möglichen neuen Bestuhlung unserer Kirche. Beschlossen und vergeben wurden die Arbeiten am undichten Schieferdach des Pfarrhauses. Weitere Themen waren die Homepage und die Planung für das 50jährige Jubiläum der Markuskirche im Jahr 2021, dazu einige Rückblicke auf Veranstaltungen.



Orgelrenovierung

Nach knapp zwei Monaten Arbeit kann die 35 Jahre alte Orgel unserer Kirchengemeinde wieder kraftvoll in den Gottesdiensten erklingen. Bei einem offiziellen Abnahmetermin Ende September stellten der Orgelbaumeister Edgar Töpfer (Albertshofen) und der Orgelsachverständige Dieter Epelein (Neustadt an der Aisch) gemeinsam die Veränderungen an der "Königin der Instrumente" vor. Kirchenmusikdirektor Christoph Emanuel Seitz ließ dabei die jeweils genannten Register mit leichter Hand ganz wunderbar erklingen.

Gut anderthalb Stunden konnten die interessierten Gemeindeglieder (unter ihnen Kirchenvorsteher sowie Organisten der Gemeinde) Einzelheiten der Renovierungs- und Ergänzungsarbeiten erfahren. Der Organist Ralf Schramm äußerte seine Freude darüber, "dass der Jahrzehnte bestehende Rohbau der Orgel nun vollendet sei."

Vera Dohle-Schäfer



Auch in diesem Jahr waren wieder zu Fuß und bei bester Laune 31 Jugendliche in den Sommerferien unterwegs von Klingenberg bis Schöllkrippen.

Unter <https://ejunterwegs.de/blog/>

oder auch in Instagram unter www.instagram.com/unterbruecken/ findet sich ein Tagebuch, in dem alle Erlebnisse und Eindrücke nieder-geschrieben wurden.

Weg des Glaubens am 22.09.2019

Zum siebten Mal führte der „Weg des Glaubens“ als Meditations-gang durch das Gelände des Kirchwaldes bei der Glashütte. Über 70 Teilnehmer erlebten eine tolle Stimmung und ganz unterschiedliche Denkanstöße.

Danke allen Beteiligten für die anregenden Texte. Nach dem Singen und Beten folgte ein geselliger Abend, kulinarisch verfeinert durch Grill und Mitbring-Büfett.

Siehe auch: unsere Homepage.

Herbstkonzert am 20.10.2019

Einen besonderen Hörgenuss erlebten die Besucher des Herbstkonzertes des Markus-Chores. Die

wechselnd farbig illuminierte Kirche gab den passenden Rahmen für wunderbaren Chor-

gesang mit Chorleiterin Susanne Reinschmidt. Dekanatskantor Christoph Emanuel Seitz ließ die neu renovierte Orgel in allen Registern erklingen, Sabrina Gado und Eva Reinschmidt faszinierten die Zuhörer mit ihrem virtuosen

Zusammenspiel von Oboe und Klavier. Heiter bis besinnliche Texte brachte Ulf Reinschmidt gekonnt zu Gehör. Fürs Auge gab es Kunstwerke der Mittelschule Schöllkrippen. Siehe auch: unsere Homepage.

EINE-WELT-TAG am 10.11.2019

Das „Wunderkorn“ Quinoa stand im Mittelpunkt des EINE-WELT-TAGES. Schon im ökumenischen Gottesdienst kamen Menschen aus Bolivien zu Wort, die unter schwierigen Bedingungen das Getreide auf über 4000 m Höhe anbauen. Die Dialogpredigt mit der ersten Christin Europas, der Lydia, ermutigte zu einem bewussten und nachhaltigen Lebensstil. Am Nachmittag hatte der Kinderchor des



Foto: privat

Gesangvereins seinen Auftritt. Später berichteten Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner von ihren Begegnungen mit den Andenbauern Boliviens und deren neuen Chancen durch den Fairen Handel. Siehe auch: unsere Homepage

Adventsbasar

Pünktlich zum ersten Advent haben viele fleißige Helfer ihre vielfältigen Produkte für den diesjährigen Adventsbasar in St. Markus fertig gestellt. Es werden kulinarische Köstlichkeiten, handwerkliche Meisterstücke sowie allerlei Sehenswertes mit Bezug zu Weihnachten angeboten. Ab dem ersten Adventssonntag gibt es jeweils nach den Gottesdiensten oder nach Veranstaltungen die Gelegenheit zum Stöbern und Einkaufen im Basar.



Foto: privat

Der Erlös dient unseren Projekten Orgel und Erweiterungsbau.

Adventskonzert

Am Sonntag, 8. Dezember um 18 Uhr in St. Markus

Dargeboten werden von dem Frauen-Vokalensemble „Sine Nomine“ geistliche Werke, die der Jahreszeit und dem Ort entsprechen. Am Klavier wird Johannes Möller, Dozent an der Musikschule Wiesbaden, begleiten. Die Leitung hat Alexander Reuter. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.



Brasilien – ein Land der Gegensätze

Donnerstag, 9. Januar 2020 um 19.30 Uhr in St. Markus

Unsere Kirchenvorsteherin Ulrike Kolb hat das Land Brasilien bereist und erzählt an diesem Abend von ihren vielfältigen Eindrücken, die sie gesammelt hat, erzählt von Begegnungen mit Land und Leuten, von atemberaubender Natur und pulsierenden Städten. Dazu zeigt sie faszinierende Bilder ihrer Reise.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen



Foto: privat

Unsere Nachbargemeinden:

Pfarramt Alzenau	Tel. 06023/970660	Fax: 06023/970663
Pfarramt Kahl-Karlstein	Tel. 06188 / 2423	Fax: 06188 / 81258

Unser Konto: Haushalt / Spenden / Kirchgeld
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
(BIC: BYLADEm1ASA)

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-luth. Kirchengemeinde Schöllkrippen,
ViSdP: Pfarrer Thomas Schäfer, **Druck:** Heimatbote-Druckerei
Schöllkrippen, Auflage: 1.800, erscheint alle drei Monate,
Redaktionsschluss: 1. Februar 2020
Foto Titelbild: Gemeindebrief **sonst:** privat / Gemeindebrief



61. Aktion

Hunger nach Gerechtigkeit

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Alzenau – Kahl-Karlstein – Schöllkrippen

Liebe Gemeindeglieder,
wir bitten Sie herzlichst um Ihre Spende für die Notleidenden unserer Welt, damit sie ein Leben in Würde und Freiheit leben können. Im vergangenen Jahr konnten die drei Kahlgrundgemeinden **14.294,47 €** an die evangelische Aktion der Kirchengemeinden „Brot für die Welt“ überweisen, um Projekte vor Ort zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

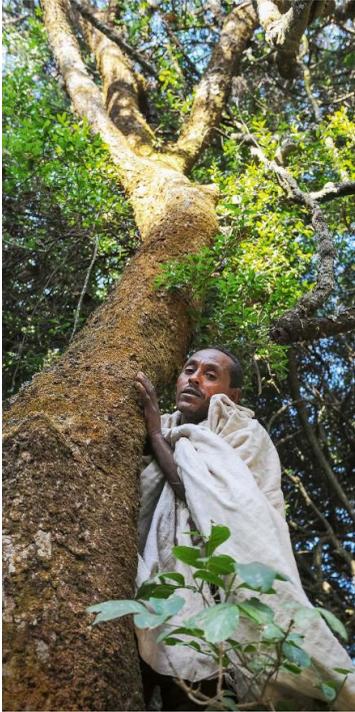
Mit herzlichen Grüßen,
Pfarrer Johannes Oeters, Pfarrerin Eva Güther-Fontaine, Alzenau
Pfarrer Christian Riewald, Pfarrerin Kerstin Woudstra, Kahl-Karlstein
Pfarrer Thomas Schäfer und Peter Kolb, Vikar T. Mangold, Schöllkrippen

Wissen hilft, den Wald zu schützen - Äthiopien

Wissen hilft, den Wald zu schützen Die Wälder rings um Kirchen und Klöster zählen zu den letzten Äthiopiens. Doch auch sie sind bedroht. Aus Armut und Unwissenheit schlagen viele Menschen hier Feuerholz. Ein Projekt zeigt ihnen Alternativen auf.

Sie sind etwa fingerkuppengroß, grün, rund und hart: die Früchte der Kerzenblume, eines Baumes, der aus-schließlich in Ostafrika wächst. Um sie zu pflücken, klettert Melkie Getachew im Kirchenwald von Taragedam bis in die Wipfel der Bäume. Der 32-Jährige erntet das Saatgut von sogenannten Mutterbäumen.

Bedrohte Wälder Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Äthiopien zu 40 Prozent mit Wald bedeckt, heute sind es nicht einmal mehr drei Prozent. Vielerorts wurden Wälder gerodet, um Platz für den Anbau



von Lebensmitteln für die stark wachsende Bevölkerung zu schaffen. Nur rings um Kirchen und Klöstern der Äthiopisch-Orthodoxen-Kirche blieben kleine bewaldete Inseln stehen. Doch auch die sind bedroht.

Feuerholz als Einnahmequelle Bis vor ein paar Jahren hat auch Melkie Getachew im Kirchenwald von Tara-gedam Feuerholz geschlagen – aus Armut, wie viele Menschen hier in der Gegend. Dann nahm er an einem Workshop der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche teil. Sie bildet die Menschen mit Unterstützung von Brot für die Welt zu Saatgutsammlern aus und ermöglicht ihnen damit ein zusätzliches Einkommen. Und sie schult sie in nachhaltigen Anbaumethoden und der Schafzucht. Inzwischen geht es Melkie Getachew, seiner Frau Ageritu und den

vier Kindern viel besser. „Früher haben wir oft nur einmal am Tag gegessen“, berichtet Melkie. „Heute können wir unseren Kindern drei Mahlzeiten bieten

Unsere Kontonummern:

Kirchengemeinde Alzenau

IBAN:

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

BIC: BYLADEM1ASA

Kirchengemeinde Schöllkrippen

IBAN:

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

BIC: BYLADEM1ASA

Kirchengemeinde Kahl-Karlstein

IBAN:

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

BIC: BYLADEM1ASA

Vielen Dank für Ihre Spende!



„Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg. 28,2)

Ökumenischer Gottesdienst in der

"Gebetswoche für die Einheit der Christen" 2020

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020 kommen aus Malta. Das Thema „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ bezieht sich auf die Apostelgeschichte, die schildert, wie der Apostel Paulus und seine Mitreisenden Schiffbruch auf Malta erleiden. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt.

Die Geschichte vom Schiffbruch des Paulus wird von der internationalen Vorbereitungsgruppe für die Gebetswoche in den Kontext von Flucht und Migration heute gestellt: Auch in unserer Zeit sehen sich viele Menschen auf demselben Meer denselben Schrecken gegenüber. Dieselben Orte, die in der Lesung genannt werden, kommen in den Geschichten heutiger Flüchtlinge vor.

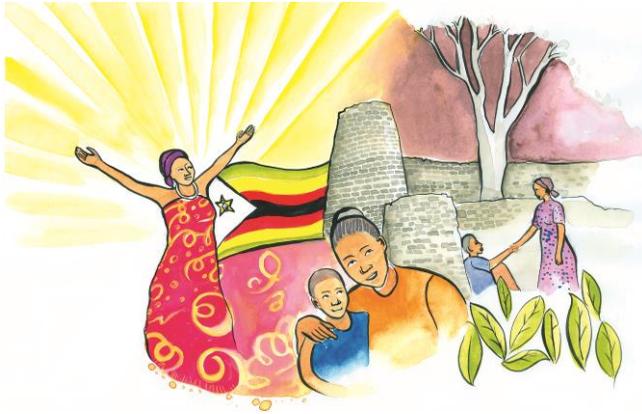
Wir feiern dieses Jahr mit einem Kanzeltausch: Pastoralreferentin Stefanie Krömker predigt hier in der St. Markus-Kirche, Pfarrer Thomas Schäfer um 10.30 Uhr in St. Cyriakus in Mömbris.

Wir laden Sie herzlich ein am

**Sonntag, den 19. Januar 2020
um 10 Uhr in St. Markus, Schöllkrippen**

Weltgebetstag der Frauen

„Steh auf und geh!“ (Simbabwe)



„Ich würde ja gerne, aber...“
Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Frauen

aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Sie haben für den Weltgebetstag den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Frauen wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien.

Und heute noch sind Frauen benachteiligt. Aber sie haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre „Matte und gehen“.

Ökumenischer Gottesdienst am 6. März 2020 um 19.30 Uhr in St. Markus

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein, noch zu bleiben und im Gemeindesaal landestypische Spezialitäten zu kosten und sich zu unterhalten.



Gottesdienste in der St. Markus-Kirche Schöllkrippen

01.12.2019 1. Advent (Bus: Hörnig)
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
zu Gast ist der Chor der Eintracht Großkahl
Eröffnung Adventsbasar

08.12.2019 2. Advent (Bus: Pischel)
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Zur 61. Aktion Brot für die Welt

15.12.2019 3. Advent (Bus: Wiserner)
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

22.12.2019 4. Advent (Bus: Domrowe)
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

24.12.2019 **Heilig Abend** (kein Bus)
14.30 Uhr Kindergottesdienst
15.30 Uhr Familiengottesdienst
17.30 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christmette mit Abendmahl



25.12.2019 **1. Weihnachtsfeiertag** (kein Bus)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- als Tauftag vorgesehen –

26.12.2019 **2. Weihnachtsfeiertag** (Bus: Hörnig)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Musikalische Gestaltung durch den St. Markus-Chor
- als Tauftag vorgesehen –

29.12.2019 **1. Sonntag nach dem Christfest** (Bus: Pischel)
10.00 Uhr Gottesdienst

01.01.2020 **Neujahr** (Bus: Wiserner)
18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegnung
mit Orgel- und Klarinettenmusik



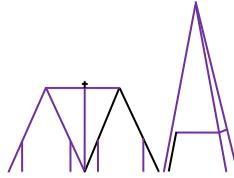
Gottesdienste in der St. Markus-Kirche Schöllkrippen

05.01.2020 10.00 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest Gottesdienst	(Bus: Domrowe)
12.01.2020 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst und Kindergottesdienst - als Taufsonntag vorgesehen -	(Bus: Hörnig)
19.01.2020 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania ökumen. Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020 Kanzeltausch mit Stefanie Krömker (Bus: Pischel)	
26.01.2020 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst und Kindergottesdienst	(Bus: Wiserner)
02.02.2020 10.00 Uhr	letzter. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst und Kindergottesdienst	(kein Bus)
09.02.2020 10.00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst und Kindergottesdienst - als Taufsonntag vorgesehen -	(Bus: Domrowe)
11.02.2020	19.30 Uhr Mitarbeiterfest	(kein Bus)
16.02.2020 10.00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	(Bus: Hörnig)
23.02.2020 10.00 Uhr	Estomihi Gottesdienst und Kindergottesdienst	(Bus: Pischel)
01.03.2020 10.00 Uhr	Invokavit Gottesdienst und Kindergottesdienst - als Taufsonntag vorgesehen -	(Bus: Wiserner)
06.03.2020 19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen ökumen. Gottesdienst, anschließend Beisammensein	(kein Bus)

jeden Sonntag nach dem Gottesdienst: **Kirchenkaffee**



Gottesdienste
in der
Dreifaltigkeitskapelle
Mömbris-Rappach



22.12.2019 **4. Advent**
18.00 Uhr Abendgebet mit Taufe

19.01.2020 **2. Sonntag nach Epiphania**
18.00 Uhr Abendgebet mit Taufe oder Abendmahl

16.02.2020 **Sexagesimae**
18.00 Uhr Abendgebet mit Taufe oder Abendmahl



Gottesdienste für Frauen

03.12.2019 9.00 Uhr ökumen. Wortgottesdienst, **St. Markus**

28.01.2020 9.00 Uhr ökumen. Wortgottesdienst, Pfarrheim Kleinkahl

Anschließend gemeinsames **Frühstück**



Atempause – den Brunnen tiefer graben



03.12.2019 20.00 Uhr meditative Abendandacht, St. Markus

14.01.2020 20.00 Uhr meditative Abendandacht, St. Markus

04.02.2020 20.00 Uhr meditative Abendandacht, St. Markus

Bitte denken Sie an bequeme Kleidung und warme Socken.

Gottesdienste für Senioren Mömbris / Schöllkrippen



- 11.12.2019 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Senioren
Haus „Kursana“, Mömbris
-
- 15.01.2020 10.00 Uhr „Piccolo“-Gottesdienst
Sackhaus“, Schöllkrippen
-
- 16.01.2020 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Haus „Lindenhof“ Schöllkrippen
-
- 22.01.2020 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Senioren
Haus „Kursana“, Mömbris
-
- 19.02.2020 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Senioren
Haus „Kursana“, Mömbris
-

Unsere Busfahrer

Herr Domrowe **06021 / 5836670**
Herr Hörnig **06024 / 80856**
Herr Pischel **0151 / 58756239**
Herr Wiserner **06024 / 4739**

Möchten Sie zum Gottesdienst abgeholt und wieder nach Hause ge-

bracht werden, dann melden Sie sich bitte bis **spätestens samstags 20 Uhr** bei dem zuständigen Busfahrer. Zur Bestreitung der Unkosten erbitten wir eine kleine Spende nach Ihrem Ermessen.

Neu: Segnungs-Gottesdienst zu Neujahr

Die Predigtreihe zum Thema „Zukunft“ hat manche Unsicherheiten, die vor uns liegen schon angedeutet. Alles dreht sich immer schneller und die Orientierung fällt immer schwerer. In den Tagen „zwischen den Jahren“, an der Schwelle zum neuen Jahr scheint es, dass die Zeit eine kleine Verschnaufpause einlegt. Und manchmal kommen an so einem Wendepunkt auch ganz grundsätzliche Gedanken auf - über das Leben, was kommt, was das neue Jahr bringen wird.



Am 1.1.2020 um 18 Uhr laden wir Sie zu einem stärkenden Abendmahlsgottesdienst in die St. Markus Kirche ein, in dem wir diesen Fragen ein wenig nachsinnen wollen. Und sie können Gottes guten Segen für das neue Jahr empfangen: Einzeln oder zu Zweit oder als Familie ...



GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

24. Dezember 2019

- 14.30 Uhr Kindergottesdienst
- 15.30 Uhr Familiengottesdienst
- 17.30 Uhr Christvesper
- 22.00 Uhr Christmette mit Abendmahl

25. Dezember 2018

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

26. Dezember 2018

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit dem St. Markus-Chor

Kultur in St. Markus 2020

„Brasilien – ein Land der Gegensätze“

Ulrike Kolb berichtet von ihrer Reise durch Brasilien

Donnerstag, 9. Januar um 19.30 Uhr

„Steh auf und geh!“ – Simbabwe

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag

mit Musikern der Markus-Band - danach landestypische Köstlichkeiten

Freitag, 6. März um 19.30 Uhr

Irischer Abend „a celtic voyage“

Musik mit AnBanna, der Irish-Folk-Band von St. Markus

Freitag, 20. März um 19.30 Uhr

Benefizkonzert mit AnBanna

10 Jahre Verein „Kindern eine Zukunft geben

Samstag, 16. Mai um 19.30 Uhr im Ivo-Zeiger-Haus, Mömbris

„Viva! Das Beste aus Spanien und Südamerika“

Flamenco, Bossa Nova und einige Überraschungen mit Wolfgang Mayer

Sonntag, 20. September um 19.30 Uhr

Filmabend zu Ökologie/Bewahrung der Schöpfung

Film zu einem aktuellen Thema, mit Gerhard Engel vom Bayer. Landesmediendienst

Montag, 19. Oktober um 19.30 Uhr

Musik aus der Hubertusmesse

Die Jagdhornbläser des oberen Kahlgrundes spielen im Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober um 10 Uhr

EINE-WELT-TAG

Sonntag, 15. November ab 11 Uhr

Adventliches aus dem Spessart

Konzert mit dem Mandolinensemble Rottenberg

Sonntag, 13. Dezember um 19.30 Uhr

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, Spenden erbeten

Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

Wir gratulieren herzlich zum *Geburtstag*

im Dezember 2018

im Februar 2019

im Januar 2019

**Bitte teilen Sie und mit, wenn wir
Ihren Geburtstag nicht veröffentlichen sollen**



Foto: pixabay

**Wir gratulieren allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die
von Dezember bis Februar Geburtstag haben, recht herzlich.**

Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

Getauft wurden:



„Christus spricht: Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen!“

Johannes 7,38

Verstorben sind:



„Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.“

Jesaja 54,10

Getraut wurden:



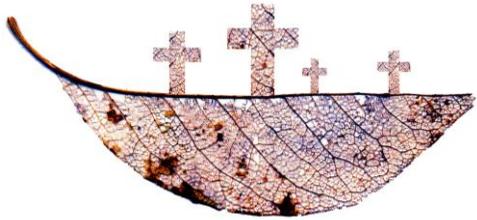
„Lasst uns aufeinander Acht geben und uns anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

Hebräer 10,24

Ewigkeitssonntag

Im Laufe des Kirchenjahres
wurden aus dem Leben
in die Ewigkeit abgerufen

Foto: Gemeindebrief



Terminkalender

Jeden Dienstag 10 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Jeden Mittwoch 18 Uhr Jugendgruppe

Jeden Freitag (außer in den Ferien) 15 Uhr Mädelsgruppe

Samstag, 30.11.2019	14 Uhr Basteln mit Kindern
Sonntag, 01.12.2019	18 Uhr Renaissancemusik mit „Mollebusch“
Donnerstag, 05.12.2019	15 Uhr Seniorenkreis, Adventsfeier
Donnerstag, 05.12.2019	18 Uhr St. Markus-Chor
Donnerstag, 05.12.2019	18.00 Uhr Teamerkurs
Samstag, 07.12.2019	Fahrt der Konfirmanden zum Bibelhaus
Sonntag, 08.12.2019	18 Uhr Adventskonzert mit „Sine Nomine“
Donnerstag, 19.12.2019	18 Uhr St. Markus-Chor
Dienstag, 17.12.2019	19.30 Uhr Filmabend
Donnerstag, 09.01.2020	19.30 Uhr Brasilien – Ein Land der Gegensätze
Samstag, 18.01.2020	09.00 Uhr Konfirmandentag
Mittwoch, 22.01.2020	18.30 Uhr „Markus-Flickwerk“ (Patchwork)
Donnerstag, 23.01.2020	18.00 Uhr Teamerkurs
Sonntag, 26.01.2020	18 Uhr St. Markus-Chor
Donnerstag, 06.02.2020	18 Uhr St. Markus-Chor
Samstag, 08.02.2020	09.00 Uhr Konfirmandentag
Dienstag, 11.02.2020	19.30 Uhr Mitarbeiterfest
Donnerstag, 13.02.2020	15.00 Uhr Seniorengruppe „Herbstrunde“
Donnerstag, 13.02.2020	18.00 Uhr Teamerkurs
Fr, 31.1. bis So, 02.02.20	Rüstzeit der Kirchenvorsteher
Donnerstag, 05.03.2020	18 Uhr St. Markus-Chor
Sonntag, 08.03.2020	16 Uhr St. Markus-Chor (Doppelprobe)

Mitarbeiterfest 2020

Als konkretes Dankeschön laden wir zum Mitarbeiterfest am Dienstag, 11. Februar um 19.30 Uhr in der St. Markuskirche ein. Ein Dank für viele, die sich im Gottesdienst, bei der Musik, in der Jugend, bei Gruppen und Veranstaltungen engagieren, den Kirchenboten verteilen oder im Kirchengemeinderat mitentscheiden. Ganz herzlichen Dank für alles Mitwirken.

„**Brunnentag**“ für Mitarbeitende in Gottesdiensten für Familien und Kinder. Samstag, 8. Februar 2019 von 10-16 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Mainaschaff. Das Team um Pfarrerin Katharina Wagner bietet Workshops an sowie eine Austauschrunde zu Erfahrungen in den Gemeinden. Anmeldung im Pfarrbüro Schöllkrippen.

Kleine Chronik des Jahres 2019

- 10. Januar: Gottesdienst und Abendessen als Dank für unsere Gemeindeglieder und Mitarbeiter
- 27. Januar: ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zur „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ in Niedersteinbach
- 22. Februar: ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen „Kommt, alles ist bereit“ – anschließend Köstlichkeiten aus Slowenien
- 12. März: ökumenisches Generationenforum in Mömbris, zu Gast ist Barbara Stamm
- 22. März: Irischer Abend zum St. Patrick´s Day mit typisch irischer Musik und Guinness-Bier
- 7. April: Lesung und Musik mit Christine Scheel, Gerhard Engel und Uta Desch „Weitblick – das Denken im Freien wagen“
- Vom 3. bis 5. Mai verbringen unsere Kirchenvorsteher die jährliche Rüstzeit in Schmerlenbach.
- Am 7. Mai und am 8. Mai werden zwei Elternabende zur Konfirmation gehalten
- 13. bis 19. Mai Brockensammlung für Bethel (2.700 kg)
- 19. Mai: Abschluss des Teamerkurses mit Verleihung der Urkunden und Übernachtung der Teilnehmer
- 23. Mai: Ausflug der Seniorengruppe nach Bingen
- 30. Mai, Christi Himmelfahrt: Gottesdienst mit Taufen im Freien an der Antoniuskapelle
- Am Pfingstsonntag (9. Juni) können 23 Jugendliche in unserer St. Markus-Kirche konfirmiert werden.
- KABUM - 25 unserer Konfirmierten verbringen mit Betreuern und Jugendlichen aus dem ganzen Dekanat vom 28. Juni bis 1. Juli ein Wochenende in Münchsteinach
- 30. Juni Kahlgrundkirchentag in Kahl
- 7. Juli: 13 Jugendliche werden in ihre einjährige Konfirmandenzeit eingeführt. Nach dem Gottesdienst: Gemeindefest.
- 5. bis 12. August : Ferienprojekt „Unter Brücken“ – 31 Jugendliche zu Fuß unterwegs. Start in Klingenberg. Abschlussübernachtung und Gottesdienst in Schöllkrippen
- Zum Schuljahresanfang am 10. September wurde 16 Erstklässlern im Rahmen unserer Patenschafts-Aktion eine Kinder-bibel überreicht.
- 8. September: Vikar Tobias Mangold wird feierlich eingeführt
- Vom 15. September bis zum 27. Oktober: 7-teilige Predigtreihe zum Thema „Zukunft“

- 22. September: ökumen. Meditationsgang „Weg des Glaubens“
- 11. Bis 13. Oktober: unsere 12 Konfirmanden verbringen ihre Rüstzeit auf Burg Rieneck
- 20. Oktober: Herbstkonzert mit dem St. Markus-Chor
- 10. November: Eine-Welt-Tag im Gemeindezentrum
- 16. November: Konfirmandentag mit Mitarbeitern der Kirchengemeinde
- 16. November: Gitarrenklänge mit Tilman Steitz aus Frankfurt
- 21. November: Wir binden Adventskränze
- 30. November: Kinder basteln für Weihnachten
- 1. Dezember: Renaissancemusik mit „Mollebusch“
- 5. Dezember: Adventsfeier unserer Seniorengruppe
- 7. Dezember: unsere Konfirmanden besuchen das Bibelerlebnishaus in Frankfurt
- 8. Dezember: Adventskonzert mit dem Frauenvokalensemble „Sine Nomine“
- 17. Dezember: Filmabend zu Klimawandel und Wald, mit dem Medienbeauftragten Gerhard Engel



Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Eftymia Tsakiri, Tel.: 0911/9354-430, tsakiri@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
 Stichwort: Frühjahrssammlung 2020

Markus-Flickwerk

Interessierte sind herzlich willkommen zu einem neu initiierten Patchwork-Treff mit Gerlinde Kohaupt. Ein neues Projekt beginnen und weitere Termine planen wir am Mittwoch, dem 22. Januar um 18.30 Uhr im Gemeindesaal. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.



Filmabend zu Klimawandel und Wald

Gerhard Engel, Vorsitzender der Landesmediendienste Bayern für Jugend- und Erwachsenenbildung, zeigt im Rahmen des Umwelt-Film-Bildungsprojektes 2019 einen aktuellen Film zum Bereich Klimawandel und Wald. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussionen.

Es begab sich aber zu der Zeit,

dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn

euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr

in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20

Gruppen und Ansprechpartner/ - innen

Jugendgruppe *jeden Mittwoch um 18 Uhr im Jugendraum*
Moritz Bergmann 06029 / 997645.

Kirchenvorstand

Pfarrer Thomas Schäfer 06024 / 9414 – Claudia Schöffel 06029 / 990980
Manfred Beck 06029 / 8694

Konfirmandentage

Pfarrer Thomas Schäfer 06024 / 9414

Krabbelgruppe „Kleine Strolche“ *dienstags 9 -10.15 Uhr im Saal*

Ann-Kathrin Zimmer (Tel. 0151/24087897) – Pause in den Sommerferien!

Mädelsgruppe *freitags 15 Uhr im Jugendraum (außer in bayer. Ferien)*

Celina Geis (0157/37278455), Vanessa Hartmann (0176/94336069)

Musik in St. Markus

Jugendband *Probe nach Absprache*

Christian Reinschmidt 06029 / 997557

Markuschor *Probe nach Absprache sonntags um 18 Uhr*

Susanne Reinschmidt 06029 / 997557

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Markusband und **AnBanna (Irish Folk Band)** *Probe nach Absprache*

Pfarrer Thomas Schäfer 06024-9414

Ökum. Frauenwortgottesdienst *letzter Dienstag, 9 Uhr*

Dagmar Schrade 06024 / 1583

Atempause *erster Dienstag im Monat, 20 Uhr*

Vera Dohle-Schäfer, Elisabeth Christ, Brigitte Glaab, Maria Steigerwald

Seniorenkreis „Herbstrunde“

Marika Opitz 06024 / 630021, Marina Reising 06024 / 4174

Sabine Konietzka 06024 / 2550

Vorbereitung Kindergottesdienst

Vera Dohle-Schäfer 06024 / 9414

Vorbereitung Familiengottesdienst und Teamerkurs

Pfarrer Peter Kolb 0171 / 5704215